

# Inhalt

Editorial .....	6
<i>Björn Hagen</i>	

Einleitung .....	8
<i>Heike Dieball, M. Karl-Heinz Lehmann, Ulrike Stücker</i>	

## A. Zivilrechtliche Grundlagen der Aufsichtspflicht und Haftung ..... 10

1. Begründung der Aufsichtspflicht – gesetzliche Vorschriften / vertragliche Übernahme .....	10
---	----

1.1 Gesetze .....	10
a) Personensorgeberechtigte .....	10
b) Vormund/Pflegschaft .....	11
c) Lehrkräfte an Schulen / Schulsozialpädagoginnen .....	11
d) Psychiatrische Heil- und Pflegeanstalten .....	12
1.2 Übertragung der gesetzlichen Aufsichtspflicht durch Vertrag .....	12
1.3 Checkliste zur vertraglichen Übernahme der Aufsichtspflicht und Auswahl des geeigneten Personals .....	15
1.4 Gefälligkeiten des täglichen Lebens .....	16

2. Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht – im Wechselverhältnis pädagogischer und juristischer Maßstäbe .....	17
---	----

2.1 Einführung mit der Vorstellung von Erziehungsleitlinien .....	17
2.2 Die Entscheidung im Einzelfall und die Anwendung allgemeiner Grundsätze zur Aufsichtspflicht .....	19
2.2.1. Informationspflicht .....	21
2.2.2. Die »3 B« – Belehren, Beobachten, Belangen .....	22
2.3 Exkurs: Beispiele zum Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht bei Minderjährigen im Straßenverkehr .....	27
2.4 Ein Ausflug in die Erlebnispädagogik .....	29

3. Haftung im Beschäftigungsverhältnis – Sonderregelungen (samt Exkurs zur ehrenamtlichen Tätigkeit) .....	32
---	----

3.1 Innerbetriebliche Haftungsbeschränkung als »Haftungsprivileg« .....	32
3.2 Außenhaftung der Arbeitnehmerin (gegenüber Dritten) .....	33
3.3 Eigenschäden der Arbeitnehmerin .....	34
3.4 Haftung des Teams / Gruppenarbeit .....	34
3.5 Das Stufenmodell »Verschulden und Haftungsgrad« .....	34
3.6 Exkurs: Anzeige beruflicher Überlast .....	35

3.7 Exkurs: Ehrenamtliche Tätigkeit .....	37
3.7.1 Einführung.....	37
3.7.2 § 73 SGB VIII – Ehrenamtliche Tätigkeit.....	38
3.7.3 Ehrenamt und Versicherungen – ein Einblick.....	38
<b>4. Haftung aus Gesetz – »Niemand darf einem anderen einen Schaden zufügen«</b>	<b>40</b>
4.1 Einleitung .....	40
4.2 Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB – ein Grundtatbestand des Deliktsrechts .....	40
4.2.1 Vorstellung des objektiven Tatbestands in fünf »Schritten« .....	40
4.2.2 Rechtswidrigkeit .....	41
4.2.3 Verantwortlichkeit/Verschulden – mit einem Exkurs zum Haftungsprivileg der sorgeberechtigten Eltern .....	41
a) Verschulden.....	41
b) Verschuldensfähigkeit.....	42
aa) § 827 BGB – Ausschluss und Minderung der Verantwortlichkeit	43
bb) § 828 BGB – Verantwortung Minderjähriger .....	43
4.2.4 Der Umfang der Schadensersatzpflicht .....	45
a) Naturalrestitution als materieller Ausgleich.....	45
b) »Schmerzensgeld« als immaterieller Ausgleich.....	46
c) Sonstiger Schaden und Ansprüche aus Sozialversicherung.....	47
4.2.5 Mitverschulden sowie gesamtschuldnerische Haftung.....	47
4.3 Verstoß gegen ein Schutzgesetz – § 823 Abs. 2 BGB .....	48
4.4 Haftung für den Verrichtungsgehilfen – Delegationsverschulden / Organisationsverschulden – § 831 BGB.....	49
4.5 Haftung der aufsichtspflichtigen Person – § 832 BGB.....	50
<b>5. Haftung aus Verkehrssicherungspflicht.....</b>	<b>52</b>
5.1 Verantwortung für Gefahrenquellen – Grundsätze.....	52
5.2 Ausgewählte Hinweise zu speziellen Gefahrenquellen.....	54
<b>6. Schutz durch Versicherung.....</b>	<b>60</b>
6.1 Einführung in die Thematik.....	60
6.2 Die gesetzliche Unfallversicherung (GUV) – Schutz bei Arbeitsunfall (auch »Wegeunfall«) .....	61
6.3 Private Haftpflichtversicherungen .....	64
<b>B. Digitale Aspekte .....</b>	<b>68</b>
1. Digitale Medien und Jugendschutz .....	69
2. <i>WhatsApp</i> und Co.....	71
3. Zivilrechtliche Haftung von Kindern und Jugendlichen .....	73

4. Haftung der Aufsichtspflichtigen für Handlungen anvertrauter Kinder.....	73
5. Haftung für WLAN.....	78
6. Mindestalter für die Nutzung von Onlinediensten nach der DSGVO.....	83
7. Kurzfassung der BBB-Formel für das Leben im Internet.....	85
<b>C. Strafrechtliche Aspekte .....</b>	<b>87</b>
1. Einführung .....	87
2. Grundsätze der Strafbarkeit .....	90
3. Garantenstellung .....	94
4. Bundeskinderschutzgesetz.....	109
5. Umgang mit Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht .....	111
<b>D. Checklisten zur Führung der Aufsichtspflicht.....</b>	<b>131</b>
<b>E. Aufsichtspflicht, Haftung und Garantenstellung in der Rechtsprechung.....</b>	<b>134</b>
<b>1. Zivilrechtliche Urteile (ZR) .....</b>	<b>134</b>
a)ZR 1 »Steine werfende Kinder« .....	134
b)ZR 2 »Fahrradunfall samt Entlastungsbeweis« .....	141
c)ZR 3 »Keine Haftung bei verdorbenem Tierfutter« .....	145
d)ZR 4 »Kontrollpflichten und Schadensersatz bei einer Kraftfahrzeugbeschädigung« .....	152
e)ZR 5 »Brandschaden und Aufsichtspflichten einer psychiatrischen Klinik« .....	156
f) ZR 6 »Verkehrssicherungspflichten einer Gemeinde« .....	162
g)ZR 7 »Sturz von einer Rutsche in einer Kaufhausabteilung«.....	166
<b>2. Strafrechtliches Urteil (SR).....</b>	<b>175</b>
Verurteilung einer Jugendamtsmitarbeiterin wegen fahrlässiger Tötung eines Kindes in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung durch Unterlassen.....	175
<b>F. Jugendschutz durch den Staat .....</b>	<b>197</b>
<b>Verzeichnis der Autorinnen und des Autoren .....</b>	<b>219</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>220</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>224</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>228</b>